

## Richtwerte für die maximale Anzahl an ASTRA-Anträgen

Aufgrund der Erfahrungen mit der ersten ASTRA-Ausschreibung 2024 wird im Sinne der Anhebung der Antragsqualität und einer für ein Karriereprogramm angemessenen Bewilligungsquote nachdrücklich empfohlen, die Anzahl der pro Forschungsstätte eingereichten Anträge zu begrenzen (siehe Empfehlungen in untenstehender Tabelle). Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass 50 % der Preise an Frauen vergeben werden (siehe auch [Antragsrichtlinien](#), Abschnitt 3.4). Die für die jeweilige Forschungsstätte empfohlene maximale Anzahl an eingereichten ASTRA-Anträgen pro Ausschreibung basiert auf den durchschnittlichen Bewilligungssummen pro Forschungsstätte der letzten fünf Jahre. Sollte die Anzahl der 2025 eingereichten Anträge gravierend von den hier gelisteten Empfehlungen abweichen, behalten sich die Gremien des FWF vor, die maximale Antragszahl für jede Forschungsstätte 2026 verpflichtend vorzugeben.

Empfohlene maximale Anzahl an eingereichten ASTRA-Anträgen pro Ausschreibung

Forschungsstätte	Maximale Antragszahl
<b>Öffentliche Universitäten</b>	
Universität Wien	23–31
Technische Universität Wien	12–16
Medizinische Universität Wien	10–14
Universität Innsbruck	8–13
Universität Graz	6–9
Universität für Bodenkultur Wien	4–7
Technische Universität Graz	4–7
Medizinische Universität Innsbruck	3–6
Medizinische Universität Graz	3–6
Universität Linz	3–4
Universität Salzburg	3–4
Veterinärmedizinische Universität Wien	3–4
Universität Klagenfurt	1–2
Wirtschaftsuniversität Wien	1–2

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1–2
Montanuniversität Leoben	1–2
Universität für angewandte Kunst Wien	1–2
<b>Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)</b>	
Institute ohne eigene Rechtspersönlichkeit	6–8
CeMM – Forschungszentrum für Molekulare Medizin	1–2
IMBA – Institut für Molekulare Biotechnologie	1–2
<b>Außeruniversitäre Forschungsstätten</b>	
Institute of Science and Technology Austria (ISTA)	3–4
St. Anna Kinderkrebsforschung	1–2
IMP – Forschungsinstitut für Molekulare Pathologie	1–2
Ludwig Boltzmann Gesellschaft	1–2
<b>Privatuniversitäten</b>	
Central European University	1–2
<b>Alle anderen Forschungsstätten</b>	0–1